

Ich mache mein Praktikum in Almería, am Institut für Solarforschung des DLR, im Süden Spaniens, Andalusien. Es ist ein deutsches Institut, deshalb kann ich über die hiesige Arbeitswelt wenig sagen. Die Arbeit im Institut macht viel Spaß und ist Lehrreich. Es vereint flache hierarchische Verhältnisse, Kreativität, Kompetenz, Individualität und ein lockerer Umgang untereinander.

Leute:

Die Menschen sind sehr zuvorkommend, freundlich, und man neckt sich gerne unter Freunden. Der Versuch mit den Menschen Spanisch zu sprechen kommt immer gut an, egal wie holprig es ist. Dazu ist es eher selten, dass man sich auf Englisch unterhält. Da ich sehr geringe Spanischkenntnisse habe, war es anfangs besonders schwer die Menschen hier zu verstehen. Der hiesige Akzent macht es nicht einfacher. Ich habe schon mal verstanden, dass das „s“ am Ende eines Wortes nicht ausgesprochen wird. „ Como esta“ statt „como estas“ bedeutet also nicht dass man gesiezt wird. Ein weiteres Beispiel: „Vamo“ statt „Vamos“ „ma barrato“ statt „mas barrato“ unsw...

Kontakt und Wohnungssuche:

In Almeria gibt es eine große Erasmus Community, und man kommt mit denen leicht in Kontakt. Auch wenn Ihnen gesagt wird, dass sie ruhig erstmal ankommen sollen, es findet sich schon eine Wohnung, würde ich jedem empfehlen dies im Voraus zu machen. Sonst kann es, besonders im Sommer passieren, dass man erstmal 2-3 Wochen im Airbnb wohnen muss. Besonders bei geringen Spanischkenntnissen würde ich die gängigen Websites zur WG-Suche meiden. Das Beste ist über die Facebook Seite „Erasmus Almeria Accommodation „ eine Anfrage zu posten, oder den dort ausgeschriebenen Anzeigen nachzugehen. Allerdings wohnt man dann eher in einer englischsprachigen Wg.

Wohnen:

Die Stadt Almería ist super. Sie ist umgeben von Bergen auf der einen, und dem Meer auf der anderen Seite. Leider auch von einem großen Plastikmeer (Gewächshäuser). Im Cabo de Gata (ein riesen Naturgebiet), kann man tagelang wandern, schwimmen, schnorcheln, Kajaken, Tauchen und interessante abgelegene Dörfer und Strände erkunden. Ich bin einmal von San Jose nach la Isleta del Moro gewandert und habe dort übernachtet.

Die Innenstadt ist voller kleiner Gassen, Tapas Bars (eine günstiger als die Andere) und kleinen Geschäften. Im Sommer heißt es, kann es sehr heiß werden (bis zu 45°C im Umland, und 38° in der Stadt).

Ich habe mich schnell eingelebt und muss auf jeden Fall mein Spanisch verbessern. Ich bin gespannt auf die kommenden 5 Monate.